

Brunnenfest 2012

10 Jahre „Altes Pfarrhaus“



Liebe Bevenroderinnen und Bevenroder,

das „Alte Pfarrhaus“, dessen 10 -jähriges Jubiläum in der neuen Gestalt und Nutzung wir mit dem heutigen Brunnenfest feiern, hat für Bevenrode eine ganz besondere Bedeutung.

Im Jahr 1800 brannte aus ungeklärten Ursachen der Vorgängerbau, also das „uralte Pfarrhaus“ ab. Über sein Alter, sein Aussehen und den genauen Lageplan wissen wir leider nichts Genaues. Bemerkenswert war es jedenfalls dadurch, dass es der Sitz des Pfarramtes von Bevenrode, Waggum und Bienrode (mit Bechtsbüttel) war, für Waggum seit 1568, für Bienrode seit 1642. Bis zur Schunter in Querum reichte damals der Wirkungsbereich.

Im Jahr 1802 wurde dann von den Architekten Glimmann und Sonnenburg ein Neubau errichtet, der seinerzeit in Bevenrode das modernste und imposanteste Bauwerk gewesen sein dürfte. Er lehnte sich an das Vorbild des Niederdeutschen Hallenhauses an, also an den hier vorherrschenden Haustyp, in dem Mensch, Pferd und Rind unter einem Dach lebten. Durch das große Tor am Giebel konnten Heu- und Futterwagen in die „Deele“ fahren und der Mist der Tiere entsorgt werden. Die Familie des Pfarrers lebte damals auch nebenbei noch landwirtschaftlich.

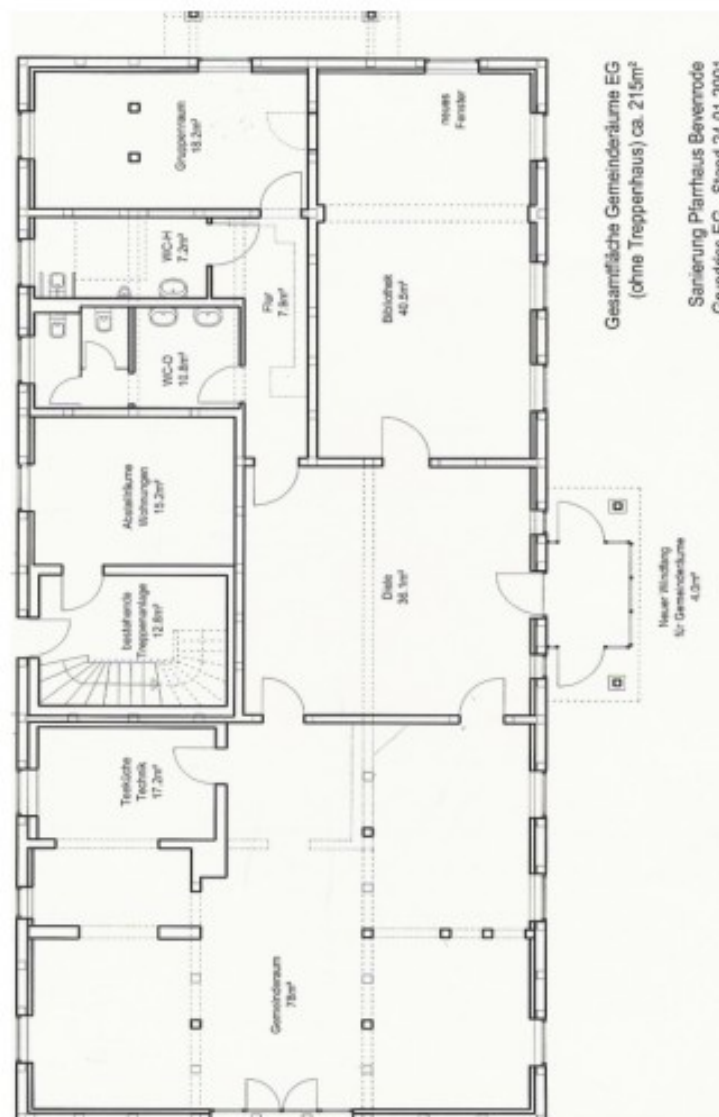
Nach dem zweiten Weltkrieg war dann der Kindergarten für einige Jahre im Pfarrhaus untergebracht und die Konfirmanden wurden ebenfalls dort unterrichtet.

Im Jahr 1970 verließ die letzte Pastorenfamilie Bevenrode und seitdem ist Waggum der Pfarrsitz. Das Pfarrhaus wurde vermietet und verlor durch Umbauten, Umnutzung und Reparaturen zunehmend seinen Charakter.

Im Jahr 2002 fand man für die unbefriedigende Situation eine Lösung:

Die Pfarrscheune wurde abgerissen, der Anbau zu einem Jugendraum umgebaut und das Pfarrhaus selbst entkernt und saniert. Der alte Grundriss blieb dabei weitgehend erhalten. Das Obergeschoss wurde vermietet, in einen Teil des Untergeschosses zog die Ortsbücherei als Dauernutzerin ein, der übrige Teil wird von der Kirchengemeinde verwaltet und dient als Wahllokal, Tagungsort für den Bezirksrat und Versammlungsort für verschiedene Bevenroder Vereine und Gruppen.

Im Jahr der Eröffnung des sanierten Hauses restaurierte und stiftete die Siedlergemeinschaft Bevenrode spontan den alten Pfarrbrunnen davor, das Ganze wurde dann am 9. Mai 2002 mit dem ersten Bevenroder Brunnenfest gefeiert.



Heiner Waßmuß, Ortsheimatpfleger, 03.06.2012